

Eingruppierung Lehrkräfte

Kein Fahrplan ohne Ziel!

Am 15. und 16. März 2010 fand in Berlin die mittlerweile bereits vierte Verhandlungsrunde zur Schaffung einer Entgeltordnung für Lehrkräfte (L-EGO) statt. Zwei weitere Runden sind bereits terminiert. So weit, so gut. Alles sieht fahrplanmäßig aus. Themen und Termine sind bestimmt. „Was fehlt“, so Frank Stöhr, 1. Vorsitzender der dbb tarifunion, „ist das Ziel. Ein Fahrplan ohne Zielangabe ist jedoch schlechterdings nicht vorstellbar, weder im Zugverkehr noch bei Tarifverhandlungen.“

Positionsklärung

Weil es also bei den Arbeitgebern, der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL), bislang noch am grundsätzlichen Bekenntnis fehlt, überhaupt eine einheitliche tarifliche Regelung schaffen zu wollen, haben die Gewerkschaften die Gangart verschärft. Daher haben die Gewerkschaften die Arbeitgeber aufgefordert, sich bis zur nächsten Verhandlungsrunde am 28. April 2010 zu nachfolgenden Gewerkschaftspositionen zu erklären:

- Stichwort Geltungsbereich: Es wird eine umfassende tarifliche Regelung angestrebt.
- Stichwort Eingruppierungskriterien: Die Kriterien für die Eingruppierung umfassen die auszuübende Tätigkeit und die für diese Tätigkeit erforderliche Ausbildung.
- Stichwort Eckeingruppierung: Die Eckeingruppierung E 13 für Tätigkeiten, für die ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss gefordert ist, gilt auch für Lehrkräfte.
- Stichwort Ost-West-Differenzierungen: Es gilt eine einheitliche Eingruppierung in Ost und West.



19. März 2010: Gewerkschaftsaktion am Rande der didacta in Köln



dbb aktuell

dbb
beamtenbund
und tarifunion

Herausgeber:
dbb tarifunion

Friedrichstr. 169/170
10117 Berlin
www.tarifunion.dbb.de

Verantwortlich:
Frank Stöhr
1. Vorsitzender

Die gute Sacharbeit in den einzelnen Verhandlungsrunden erhält nur dann Sinn und Ziel, wenn beide Tarifpartner ihre Zielsetzung auch offenlegen. Die Gewerkschaften haben dies längst getan, ihre Positionen sind bekannt. Von Seiten der TdL fehlt bis heute jegliche Positionierung. Nicht einmal die Schaffung des Minimalkonsenses, die bisherigen Arbeitgeberrichtlinien durch ein Tarifwerk zu ersetzen, war nach vier Verhandlungsrunden mit der TdL möglich.

Aktionen

Aktuell werden bundesweit Aktionen durchgeführt, in denen die Kolleginnen und Kollegen ihrem Unmut über das fehlende Bekenntnis der TdL zu einer einheitlichen tariflichen Eingruppierungsregelung für Lehrkräfte Luft machen. Eine davon fand am 19. März 2010 am Rande der didacta in Köln statt. Gemeinsam nutzten **dbb tarifunion** und GEW die Gelegenheit, viele Kolleginnen und Kollegen sowie die übrige Fachwelt über die Tarifproblematik zu informieren. Die Zustimmung zu den Positionen der Gewerkschaften war hoch.


Insbesondere in Sachsen werden die Gewerkschaften Ende März zusammen mit den Beschäftigten dafür sorgen, dass das Thema Eingruppierung auf der Tagesordnung bleibt. Die **dbb tarifunion** hat hier für den 29. März 2010 zu einer Kundgebung vor dem Dresdner Finanzministerium aufgerufen. Neben dem Thema L-EGO ist in Sachsen das Thema Arbeitsplatzabbau aktuell. Die Kolleginnen und Kollegen aus Sachsen reisen also mit doppelter Motivation nach Dresden. Weitere Infos zu dieser Aktion entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im Öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, www.tarifunion.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

 dbb Bestellung weiterer Informationen	Beschäftigt als:
	<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin <input type="checkbox"/> Rentner/in <input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in <input type="checkbox"/> Anwärter/in <input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in
<input type="text"/> Name	<input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten
<input type="text"/> Vorname	<input type="checkbox"/> Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten
<input type="text"/> Straße	<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft
<input type="text"/> Postleitzahl/Ort	<hr/>
<input type="text"/> Dienststelle/Betrieb	Datum/Unterschrift
<input type="text"/> Beruf	<small>Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gerne die passende Gewerkschaftsadresse: dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich 3, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin, Telefon 030.40 81-54 00, Fax 030.40 81-43 99 E-Mail: tarifunion@dbb.de, Internet: www.tarifunion.dbb.de</small>